



Spenden: <https://www.animal-happyend.ch/helfen/spenden>

Bankverbindung: animal-happyend, 8824 Schönenberg, Credit Suisse (Schweiz) AG,  
8070 Zürich IBAN: CH64 0483 5177 9370 4100 0

Wir – das sind ca. 120 ehrenamtliche HelferInnen, die sich in verschiedensten Bereichen für die Tiere einsetzen. Unsere Organisation wurde vor 17 Jahren von Yvonne Fiedler gegründet, nachdem sie das Schicksal der Strassenhunde in Spanien hautnah miterlebte und dort eine Tötungsstation besuchte. Ihre Freundin, Yvette Höner, hatte sofort ein offenes Ohr und sie stellten zusammen den Verein animal-happyend auf die Beine.

Wir haben ein Kontingent von 250 Hunden, d.h. wir dürfen jährlich so viele Hunde vermitteln. Praktisch monatlich fährt ein klimatisierter Transporter mit diesen Tieren von Ungarn in die Schweiz. Auf der Rückreise nimmt er jeweils Sachspenden mit, die uns verdankenswerterweise geschenkt wurden.

Unser Tierheim befindet sich in Menhely / Ungarn. In diesem Tierheim befinden sich rund 400 Hunde, die professionell und mit viel Liebe betreut werden. Mit Spendengeldern können wir den Ärmsten vor Ort helfen: So verschenken wir Hundehütten für Hunde, die

der dortigen Bevölkerung gehören, damit sie nicht einfach draussen, der Witterung ausgesetzt, angekettet sein müssen. Ebenfalls verteilen wir Futterspenden und – für die Zukunft ganz wichtig – konnte ein kostenloses Kastrationsprogramm organisiert werden, ebenso wie medizinische Hilfe.

Unsere vergangene Weihnachtssaktion beinhaltete den Kauf von Bäumen für das Tierheim, damit die Hunde natürlichen Schatten haben, und selbstverständlich die Erledigung immer anfallender Renovationsarbeiten im und am Tierheim.

Vor Ort gibt es immer am Samstag ein Mentorenprogramm, zu dem die Bevölkerung ins Tierheim kommen kann, um sich mit den Hunden zu beschäftigen (in der Hoffnung, dass der Funke überspringt und so eine Freundschaft fürs Leben geschlossen werden kann).

Auch gibt es bereits in Schulen Infoveranstaltungen, damit die kommende Generation darauf sensibilisiert wird, dass auch Tiere ein Recht auf ein würdiges und qualloses Leben haben. Unsere Hunde werden in Ungarn und auch bei uns nur noch mit Vor- und Nachkontrolle vermittelt.

Im Moment kommt alle zwei Wochen zusätzlich noch ein Transport aus der

Ukraine, da das Tierheim auch da seine Hilfe anbietet. Eine weitere Aktivität: wir sammeln verschiedene Sachen für das Tierheim – Decken, Leinen, Näpfe, Kissen. Diese kann man immer bei Sandra Legazpi, Hundeschule Vita Canis in Widnau, abgeben. Vielleicht haben wir ja jetzt Ihr Interesse geweckt und Sie möchten auch helfen? Wir sind immer auf der Suche nach Vor-/NachkontrolleurInnen, damit unsere Schützlinge an den perfekten Lebensplatz vermittelt werden.

Wir nehmen uns sehr viel Zeit, um ein neues Zuhause genau anzuschauen und zu prüfen. Die Hunde haben es verdient, dass sich jetzt ihr Leben zum Guten ändern soll.

Falls trotzdem einmal etwas Unvorhergesehenes anfällt, ist animal-happyend immer für seine Hunde da. Wir arbeiten auch mit Pflegestellen, damit wir in einem Notfall einspringen können und wieder einen schönen, passenden Platz für den Hund finden. Ebenfalls sind immer ca. 10 Hunde auf fixen Pflegestellen in der Schweiz, die man dort auch besuchen kann. Dies ist eine weitere Möglichkeit, uns zu unterstützen: Wer Lust hat, eine Pflegestelle anzubieten, kann sich auch gerne bei uns melden. Dafür braucht man sehr viel Zeit,

Geduld und Liebe, damit sich der Hund schnell einlebt und dann hoffentlich ebenso schnell einen neuen Lebensplatz findet.

Den grössten Teil aber vermitteln wir direkt, deshalb ist eine seriöse Vorkontrolle unsrerseits so wichtig. Nach ca. sechs Wochen erfolgt dann eine Nachkontrolle um sicher zu gehen, dass alles gut läuft.

Wir werden auch oft auf den Welpenhandel angesprochen, damit haben wir rein gar nichts zu tun. Unsere Welpen sind «ungewollte Strassenhunde», die entweder ausgesetzt oder (wenigstens bereits jetzt) immer mehr auch im Tierheim abgegeben werden.

Da müssen sie zuerst tierärztlich untersucht und durchgeimpft werden. Verletzte Tiere werden medizinisch betreut und operiert, wenn es nötig ist. All das kostet enorm Geld und ist nur dank Spendengeldern zu stemmen. Das ist natürlich eine weitere Unterstützungsmöglichkeit: man kann für einen Hund eine Patenschaft übernehmen und so helfen. Es gibt also genügend Möglichkeiten zu helfen, wenn jemand Interesse hat. Wir sind über jegliche Art von Unterstützung sehr, sehr dankbar.

Vielen Dank im Voraus.

**GB**